

Ortsmitte in zwei Schritten

Arbeiten im Bereich Am Markt werden bald ausgeschrieben / Detailplanung für Im Scheunenfeld

LAUENAU. Die Umgestaltung der Lauenauer Ortsmitte wird neu gesplittet. Der Bauausschuss des Fleckens votierte für die Aufteilung in zwei Bauabschnitte. Dies ist die Reaktion auf die erste Präsentation der Pläne, die sich eigentlich von der Plaza bis zur Rodenberger Straße erstrecken. Seinerzeit hatte es seitens der Politik, von Bürgern und auch von der Polizei Einwände gegeben.

Einer der beiden Abschnitte soll an der Einmündung der Straße Im Scheunenfeld enden. An jenem Knoten hatten die meisten Kritikpunkte bei der ersten Vorstellung gelegen. Nun soll es einen klaren Schnitt geben, sodass der nächste Abschnitt sinnvoll an

den ersten anschließen kann. Da jener Abschnitt weitgehend auf Konsens bei der Politik stieß, sollen die dort geplanten Umbauarbeiten jetzt ausgeschrieben werden. Der weiterführende Bereich wird noch einmal modifiziert. Eine von zwei Zufahrten zum Edeka-Parkplatz mündet gegenüber dem Sägewerk in die Straße Am Markt – somit leicht versetzt zu der Straße des Gewerbeparks.

Die andere Edeka-Zufahrt befindet sich an der Coppenbrügger Landstraße. An der Sägewerk-Seite ist ein neuer Bürgersteig geplant, der eine Breite von 2,50 Metern aufweisen soll. Bislang gibt es dort nur ein sogenanntes

Schrammbord, das die Rückwand* des Sägewerks vor Schäden durch Fahrzeuge schützen soll und das oft als Fußweg missverstanden wird.

Die Fahrbahn erhält eine durchgehende Breite von 6,50 Metern. Dies trägt nach Worten des Ausschussvorsitzenden, Klaus-Werner Volker (SPD), auch dem Umstand Rechnung, dass sowohl Lastwagen als auch Traktoren die Stelle passieren müssen. Michaela Becker (SPD) und Jürgen Hansen (Grüne) lobten die in Details geänderte Planung für den ersten Abschnitt und das neue Vorgehen in zwei Schritten.

Der Entwurf der Verwaltung erhielt die einstimmige Mehr-

heit. Vier bis fünf Wochen vergehen nun noch für die Feinplanung, wie Tiefbauingenieur Norman Levin erklärte. Denselben Zeitraum skizzierte er für die Ausschreibung. Anschließend werden die Ergebnisse sondiert und der Auftrag vergeben. Im Sommer können die Arbeiten beginnen, sagte Levin auf Nachfrage Thorsten Hausers (SPD).

Für den zweiten Abschnitt ist eine Trennung der beiden Fahrbahnen der Straße Im Scheunenfeld zwischen zwei Kreiseln vorgesehen. Die kleinen Kreisverkehre befinden sich an den Einmündungen Am Markt/Leipziger Straße und Am Rundteil. Zwischen den beiden Fahrbahnen soll

sich ein Grünstreifen befinden – das Queren der Straße würde dadurch sicherer. Der Gehweg soll von der Straße Im Scheunenfeld abgekoppelt werden. Insgesamt entstehen drei zusätzliche Zebrastreifen.

Um all dies umzusetzen, werden bereits erworbene Grundstücke genutzt. Auch mehr Parkplätze und zusätzliches Grün sollen entstehen. Da die Zufahrt der Leipziger Straße in die Straße Im Scheunenfeld möglicherweise abgeschafft wird – dort könnte ein Wendehammer gebaut werden – muss dazu eine Anliegerversammlung einberufen werden. Der Baufachbereich soll die Pläne für den zweiten Abschnitt nun vertiefen. gus